

Pressemitteilung

23.000 Euro für den Aufbau einer Kindernotaufnahmestation

Spendenaktion der Kinderwochenzeitung „Kruschel“ kommt dem Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz zugute

(Mainz, 24. April 2018, ok) 23.000 Euro haben die Leserinnen und Leser von „Kruschel“, der Wochenzeitung für Kinder der VRM, für das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin (ZKJM) der Universitätsmedizin Mainz gespendet. Das Geld soll in den Aufbau einer neuen, zentralen Kindernotaufnahmestation fließen. Bislang gab es im ZKJM mehrere unter anderem ambulante Bereiche, in denen Notfälle versorgt wurden. Heute überreichten die „Kruschel“-Redakteurinnen Eva Fauth und Nina Henrich den Spendenbetrag an den Direktor des ZKJM Univ.-Prof. Dr. Fred Zepp.

„Wir sind von der großen Spendenbereitschaft der ‚Kruschel‘-Leser überwältigt und freuen uns sehr über diese stattliche Summe“, unterstreicht Prof. Zepp dankend und fügt hinzu: „Unser wichtigstes Ziel ist aktuell der Aufbau und die Weiterentwicklung einer pädiatrischen Notaufnahmestation, in der eine noch effektivere Erstversorgung unserer kleinen Patienten aus der Region Mainz erfolgen kann. Diese Station ist für uns ausgesprochen wichtig, da sie das Bindeglied zwischen der ambulanten Kindernotaufnahme und den stationären Versorgungseinheiten der Kinderklinik darstellen soll. Das gespendete Geld soll dazu beitragen, auch die neue Station mit speziellen diagnostischen Geräten wie beispielsweise einem Ultraschallgerät auszustatten“, so der Direktor des ZKJM.

„Wir freuen uns über die tolle Unterstützung der ‚Kruschel‘-Leser – für uns sind die Spenden ein Rekord-Ergebnis“, sagt Eva Fauth, Projekt- und Redaktionsleiterin der Kinderzeitung. Mehr als zwei Monate wurde in „Kruschel“ und auf der Kinderseite der VRM-Tageszeitungen über die medizinische Notfallversorgung von Kindern berichtet: „Die Resonanz zeigt uns, wie wichtig es Familien ist, dass Kinder in der Uniklinik noch besser versorgt werden können. Mit ihrer Spende haben alle Leser dazu einen Beitrag geleistet.“

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Fred Zepp
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Telefon 06131 17-5897
E-Mail: kinderonkologie@uni-mainz.de

Pressekontakt

Oliver Kreft, Unternehmenskommunikation Universitätsmedizin Mainz,
Telefon 06131 17-7424, Fax 06131 17-3496, E-Mail: pr@unimedizin-mainz.de

Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige medizinische Einrichtung der Supramaximalversorgung in Rheinland-Pfalz und ein international anerkannter Wissenschaftsstandort. Sie umfasst mehr als 60 Kliniken, Institute und Abteilungen, die fächerübergreifend zusammenarbeiten. Hochspezialisierte Patientenversorgung, Forschung und Lehre bilden in der Universitätsmedizin Mainz eine untrennbare Einheit. Rund 3.400 Studierende der Medizin und Zahnmedizin werden in Mainz ausgebildet. Mit rund 7.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universitätsmedizin zudem einer der größten Arbeitgeber der Region und ein wichtiger Wachstums- und Innovationsmotor. Weitere Informationen im Internet unter www.unimedizin-mainz.de